

Zürich / Amstelveen, 23. März 2022

## **KLM Royal Dutch Airlines Sommerflugplan 2023**

---

**Mit Beginn des Sommerflugplans am Sonntag, 26. März 2023, wird das Streckennetz der KLM 165 Ziele umfassen: 96 europäische und 69 interkontinentale. Die Fluggesellschaft baut ihr asiatisches Streckennetz aus und verdoppelt die Anzahl der KLM-Flüge nach Asien im Vergleich zu 2022. Die neue Premium-Komfortklasse der KLM wird verstärkt auf Interkontinentalflügen angeboten.**

### **Europa**

Nach dem Erfolg der Strecke nach Nantes im vergangenen Winter nimmt KLM diese Stadt in den Sommerflugplan auf. Nantes wird mit drei täglichen Flügen bedient. Rennes, die Hauptstadt der Bretagne, wird ab Beginn des Sommerflugplans täglich angefliegen.

### **Asien**

KLM baut ihr Streckennetz in Asien nach den durch Covid-19 verursachten Unterbrechungen weiter aus. KLM wird im Sommer 2023 16 asiatische Ziele anfliegen und damit die Anzahl der Flüge in diese Region gegenüber 2022 verdoppeln. KLM fliegt täglich nach Peking und Shanghai. Ausserdem fliegt die Fluggesellschaft wieder dreimal wöchentlich nach Hongkong und zweimal wöchentlich über Incheon (Südkorea) nach Taipeh.

In Japan fliegt KLM zweimal wöchentlich nach Osaka über Incheon (Südkorea) und dreimal wöchentlich zum Tokioter Flughafen Narita, ebenfalls über Incheon. Darüber hinaus gibt es zweimal wöchentlich eine Direktverbindung nach Tokio. Die Frequenz auf dieser Strecke wird im September auf fünf Direktflüge pro Woche nach Tokio erhöht.

KLM fliegt auch die indonesischen Ziele Denpasar und Jakarta über Singapur an. Manila (Philippinen) wird fünfmal pro Woche über Kuala Lumpur (Malaysia) angefliegen. In Indien gibt es tägliche Verbindungen nach Delhi und Mumbai sowie fünf wöchentliche Flüge nach Bangalore.

### **KLM-Flugverbindungen aus der Schweiz**

Zürich – Amsterdam: bis zu 6 tägliche Flüge (wöchentlich 39 Hin- und Rückflüge)

Basel – Amsterdam: bis zu 4 tägliche Flüge (wöchentlich 25 bis 26 Hin- und Rückflüge)

Genf – Amsterdam: bis zu 6 tägliche Flüge (wöchentlich 39 Hin- und Rückflüge)

**Air France-KLM Medienkontakt:**

Panta Rhei PR

[airfrance-klm@pantarhei.ch](mailto:airfrance-klm@pantarhei.ch)

+41 (0)44 365 20 20

[www.airfranceklm.com](http://www.airfranceklm.com)

Twitter: [@AirFranceKLM](https://twitter.com/AirFranceKLM)

## **Nordamerika**

KLM bietet Flüge zu 18 nordamerikanischen Zielen an. In den USA sind dies New York, Atlanta, Austin, Washington, Las Vegas, San Francisco und Los Angeles. Das Streckennetz wird in diesem Sommer um 13 Flüge pro Woche nach Toronto in Kanada erweitert, im Vergleich zu zehn Flügen im Jahr 2022. KLM bietet ausserdem Flüge in die kanadischen Städte Edmonton, Montreal und Vancouver an. Die neue Premium-Komfortklasse von KLM ist auf Flügen nach New York, Los Angeles, Austin, Toronto und Calgary verfügbar.

## **Naher Osten**

Dubai und Tel Aviv (Israel) werden täglich angefliegen. Tel Aviv wird mit dem Grossraumflugzeug Boeing 777 bedient. KLM fliegt ausserdem täglich nach Kuwait, viermal wöchentlich in Kombination mit Bahrain und dreimal wöchentlich in Kombination mit Muscat.

## **Karibik und Surinam**

KLM bietet diesen Sommer tägliche Flüge nach Curaçao an. In der Hochsaison im Juli und August werden bis zu zehn Flüge pro Woche auf die Insel angeboten. Auch die Inseln Aruba und Bonaire werden täglich angefliegen. Paramaribo wird sechsmal wöchentlich angefliegen, und KLM wird ausserdem dreimal wöchentlich Port of Spain und Sint Maarten anfliegen.

## **Südamerika**

KLM fliegt in diesem Sommer zehn Ziele in Südamerika an, darunter tägliche Flüge nach São Paulo (Brasilien), Buenos Aires (Argentinien) und Panama City (Panama). Die Flüge nach Costa Rica werden bis Mitte Mai nach dem Winterflugplan durchgeführt, mit drei wöchentlichen Flügen nach San José in Kombination mit Liberia (Costa Rica).

## **Afrika**

In diesem Sommer können Passagiere mit KLM zehn afrikanische Ziele anfliegen. Das tropische Sansibar wird mit zwei wöchentlichen Flügen in Kombination mit Dar es Salaam in Tansania bedient. Tägliche Verbindungen gibt es nach Nairobi, Kapstadt und Johannesburg.